

WENN WIR KÖNNTEN, WIE WIR WOLLTEN... BARRIEREFREI EIN LEBEN LANG.

Symposium

Dienstag, 23. April 2013

10 bis 15 Uhr

Kärntner Landesarchiv
St. Ruprechter Straße 7, Klagenfurt

VERANSTALTERINNEN

Gplus - die Grünen SeniorInnen Kärnten
www.seniorInnen.gruene.at

IN KOOPERATION MIT

- Gplus Österreich - die Grünen SeniorInnen Österreich
- Struktur MOTARY - Ideen und Umsetzungen zur Barrierefreiheit (KomforttaxiSystem, Nahversorgung, Educare,...),
- Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger
- ÖZIV - Kärntner Zivilinvalidenverband

RÜCKFRAGEN: Maria Hoppe, +43/664/181 76 54



WENN WIR KÖNNTEN, WIE WIR WOLLTEN... BARRIEREFREI EIN LEBEN LANG.



Symposium

Dienstag, 23. April 2013

10 bis 15 Uhr

Kärntner Landesarchiv
St. Ruprechter Straße 7, Klagenfurt

Bild: pixelio/Egon Häbich

Eintritt,
Getränke und
Verpflegung
frei.

14 Impulsreferate

eröffnen Visionen und Wege zu einer
barrierefreien Welt für alle

Fragen

Diskussion, Einbeziehung des Publikums

Multimedialer Erlebnisbericht

Eine „Schatzsuche“ in Klagenfurt

Podiumsdiskussion



10.00	Birgit Meinhard-Schiebel Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger	***** Moderation ***** Ankommen, Begrüßung
10.10 – 10.45	Mag^a Helene Jarmer Grüne Behindertensprecherin im Parlament Mag^a Isabella Scheiflinger Behindertenanwältin des Landes Kärnten Sepp Baldrian Motary	„Behindern ist heilbar!“ „Gleichberechtigung - ein Menschenrecht ! Gesetze im Spannungsfeld zur Realität“ „Der Kärntner Weg zur barrierefreien Welt“
Das Publikum fragt – die ReferentInnen antworten		
10.45 – 11.15	Mag^a Elisabeth Distlberger Psychotherapeutin Rudolf Kravanja Kärntner Zivilinvalidenverband DIⁱⁿ Christine Eder, MSC Architektin, beedete Sachverständige für barrierefreies Planen und Bauen	„Passen die zu uns?! – Sozial Benachteiligte als Systemsprenger“ „Barrieren im Kopf?“ „Lebensräume für alle – Vision und Realität“
Das Publikum fragt – die ReferentInnen antworten		
11.15	Pause	
11.30 – 12.00	Mag^a Brigitte Slamanig Forum besser hören – Schwerhörigenzentrum Kärnten Dr. Thomas Stenitzer Präsident Mind Change Mag^a Barbara Brunner Dipl. Sozialarbeiterin, Stadtcafé Christina Holmes HAK-Schülerin aus Völkermarkt	„Schwerhörigkeit & Barrierefreiheit im Sinne von gutem Hören“ „Ich verstecke meine Tochter nicht“ „Das Stadtcafe - Ein Projekt zur integrativen Berufsausbildung“ „Der Schulalltag auf vier Rädern“
Das Publikum fragt – die ReferentInnen antworten		
12.00 – 12.30	René Offermann Taxiunternehmer Dr. Erwin Riess Behindertenaktivist, Schriftsteller (Herr Groll im Schatten der Karawanken, Roman) Andreas Jeitler Bakk.techn. - Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Drⁱⁿ Dagmar Zöhrer Landesschulinspektorin für Sonderpädagogik und Begabungsförderung	„Taxiservice für Jede/n – barrierefrei!“ „Drei Hauptfragen der Barrierefreiheit“ „Wenn alle studieren könnten, was sie wollten...“ „Inklusive Bildung – miteinander leben lernen durch gelebtes miteinander Lernen!“
Das Publikum fragt – die ReferentInnen antworten		
12.30	Mittagspause	

13.15 – 13.45	Die SchatzsucherInnen • Pädagogische Hochschule mit einer Gruppe Studierender und Prof. Dr. Manfred Umschaden • Menschen mit besonderen Mobilitätsbedürfnissen	„Komfortzonen in Klagenfurt“ Multimedialer Erlebnisbericht von der „Schatzsuche“ am 22.04.2013
13.45 – 15.00	Podiumsdiskussion mit: • Rolf Holub Landesrat, Die Grünen • Mag^a Helene Jarmer Nationalratsabgeordnete, Die Grünen Behindertensprecherin im Parlament • Dr. Peter Kaiser Landeshauptmann, SPÖ • Birgit Meinhard-Schiebel Präsidentin der Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger • Mag^a Isabella Scheiflinger Behindertenanwältin des Landes Kärnten • Dr. Wolfgang Waldner Landesrat, ÖVP (angefragt) Moderation: Maria Hoppe Obfrau der Gplus – Die Grünen SeniorInnen Kärnten	„Visionen und Wege zu einer barrierefreien Welt für alle“
15.00	Ende des Symposiums	

Symposium „Wenn wir könnten, wie wir wollten ... barrierefrei ein Leben lang“

Ort:
Kärntner Landesarchiv
St. Ruprechter Straße 7, 9020 Klagenfurt

EINTRITT, Getränke und Pausenverpflegung FREI !

Für Barrierefreiheit des Symposiums wird u.a. gesorgt durch:
GebärdensprachdolmetscherInnen, IndukTive Höranlage, SchriftdolmetscherInnen

Anmeldung aus organisatorischen Gründen erbeten bis 19.04.2013 bei:
Maria Hoppe +43-664-1817654, Email: office@mariahoppe.at